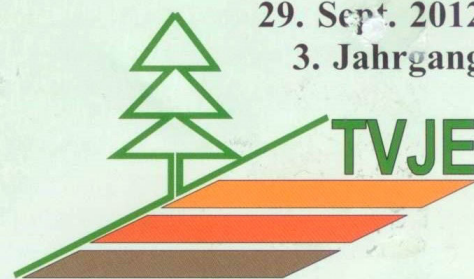


Der Thüringer Jagdvorsteher

Heft 11

29. Sept. 2012

3. Jahrgang



Mitteilungen des Thüringer Verbandes der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkinhaber e.V.



Foto: Archiv

EDITORIAL

Liebe Jagdgenossinnen und Jagdgenossen,

nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte (EGMR) vom Juni gab es verständlicherweise viel Unruhe in den Jagdgenossenschaften. Zur Erinnerung: Der Inhaber einer jagdbaren Fläche aus Baden-Württemberg hatte, weil er die Jagd aus ethischen Gründen ablehnt, gegen eine Bejagung geklagt und war zunächst vom Bundesgerichtshof wie auch von der Kleinen Kammer des EGMR abgewiesen worden. Die Große Kammer des Gerichtes in Straßburg jedoch entschied zu seinen Gunsten. Die Bundesrepublik Deutschland muß nun das Urteil in nationales Recht umsetzen.

Inzwischen hat sich die Aufregung etwas gelegt. Die Zwangsmitgliedschaft ist nicht betroffen. Auch die flächendeckende Bejagung kaum. In Thüringen gibt es bislang, wie aus dem Ministerium bekannt wurde, lediglich einen Antrag.

Über den neuesten Stand der Dinge wird zu den Winterschulungen informiert. Wie auch zur Jagdverpachtung. Die Jagdvorsteher sollten sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Auch andere Interessierte nicht. Die Termine sind auf Seite 8 einzusehen. **Enrico Gropp**
Präsidiumsmitglied



Fotos: Wühst

Der Wildschaden im Mais ist in diesen Wochen zunehmend ein Streitthema zwischen Landwirten und Jägern. Auch in Oberheldrungen, wo das Agrarunternehmen Gastgeber der TVJE-Präsidiumssitzung war (Seiten 4/5).

Inhalt

- Seite 2 Gemeinsamer Standpunkt zum Urteil des EGMR
 Erweiterte TVJE-Präsidiumssitzung in Oberheldrungen
- Seite 3 Veränderungsvorschläge für die Jagdzeitenverordnung
- Seite 4/5 Exkursion zu Wildschäden in der Agrar GmbH „Zur Schmücke“
- Seite 6 Vom Waldtag der Jagdgenossenschaft Schwarza
- Seite 7 Recht: Jagdverpachtung / Unterlageneinsicht / Eigenjagdbezirk
- Seite 8 Termine Winterschulung / Neue Mitglieder / Impressum

Zugestellt durch Citykurier Gera GmbH & Co. KG, Tel. 0365 80010-50

Herr
Enrico Gropp
Gartenstraße 188
99189 Andisleben